

1.

Chronik.

In der Zusammensetzung des Lehrkörpers traten mit Beginn und im Laufe des Schuljahres 1909/1910 mannigfache Änderungen ein. Mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 6. Juli 1909 wurde Lehramtspraktikant Hugo Drös auf 12. September 1909 zum Professor am Realgymnasium I dahier ernannt. Versetzt wurden auf den gleichen Termin: Praktikant Dr. Albert Schwarzstein an die Goetheschule in Karlsruhe, Praktikant Adolf Keller an die Oberrealschule mit Realgymnasium in Freiburg i/B., Praktikant Rudolf Stoffel an die Realschule in Villingen, Praktikant Karl Roßbach an die Privat-Realschule in Neckarbischofsheim. Neu traten auf den genannten Zeitpunkt in das Lehrerkollegium ein die Praktikanten Richard Kuën von der Realschule in Breisach, Hans Poppen vom Realgymnasium I und Joseph Wolff von der Oberrealschule dahier. Am 1. Oktober 1909 schied Praktikant Arthur Stadahl behufs Ableistung seiner Militärdienstpflicht aus dem Lehrkörper aus, desgleichen Praktikant Dr. Fritz Hammes infolge Versetzung an die Höhere Mädchenschule dahier, sowie Praktikant Dr. Hermann Rühlemann infolge Versetzung an die Goetheschule in Karlsruhe.

Gleich nach Beginn des Schuljahres erkrankte Lehramtspraktikant Dr. Paul Götz; für ihn wurde uns am 1. Oktober 1909 Lehramtspraktikant Hans Embacher zugewiesen. Nach seiner Wiederherstellung wurde Praktikant Götz auf 1. Juni 1910 an die Realschule in Radolfzell versetzt, während Praktikant Embacher an unserer Anstalt verblieb.

Mitte Oktober 1909 erkrankte Professor Dr. Wilhelm Meinzer, der schon im Schuljahre 1908/09 längere Zeit krankheitshalber seinem Dienste entzogen war, neuerdings. Am 24. November 1909 wurde er durch einen sanften Tod von seinem schweren Leiden erlöst. Die Anstalt wird ihm allzeit ein dankbares Gedenken bewahren. Zur Stellvertretung wurde uns zunächst Lehramtspraktikant Karl Löw zugeteilt. Mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 17. März 1910 wurde sodann die erledigte Lehrstelle dem Professor Oskar Lang am Realgymnasium in Ettenheim übertragen. Praktikant Löw kam auf den 18. April d. Js. an das Gymnasium in Lörrach.

Nach Weihnachten verließ uns infolge Versetzung an die Realschule in Ladenburg Praktikant Joseph Wolff. Sein Nachfolger wurde Praktikant Friedrich Stembel von der genannten Anstalt.

Zu militärischen Übungen waren eingezogen die Praktikanten Hans Embacher vom 4. März bis 29. April, Richard Kuën vom 1. April bis 26. Mai d. Js. Ersterer wurde durch den Praktikanten Johannes Walz, letzterer durch den Praktikanten Dr. Paul Heyder vertreten.

Auf 29. März d. Js. wurden die Praktikanten Theodor Crecelius und Hans Poppen zu einem fünf Tage dauernden Turnspielkurs nach Karlsruhe einberufen.

Zur Ablegung des Probejahres wurden der Anstalt im Laufe des Sommers zugewiesen: die Lehramtspraktikanten Edwald Ingenkamp, Dr. Emil Müller, Friedrich Schad, Hermann Schnitzler und Heinrich Zimmermann.

Behufs Übernahme eines Pfarramts verließ uns kurz vor Pfingsten der katholische Religionslehrer, Kaplan Bernhard Hoffmann. Sein Nachfolger wurde Kaplan Stephan Wildemann. Stadtpfarrer Wilhelm Sauerbrunn gab auf denselben Zeitpunkt wegen vermehrter Amtsgeschäfte die Erteilung des evangelischen Religionsunterrichts in der untersten Klasse ab. Derselbe wurde dem Stadtvikar Rudolf Emlein übertragen.

Am 16. Januar 1910 starb das Mitglied des Beirats, Stadtrat Emil Magenau. Für ihn wurde Stadtrat Louis Tescher zum Mitglied des Beirats bestellt.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 11. März d. Js. wurde auf Antrag des Stadtrats der Hauptstadt Mannheim vom Beginn des Schuljahres 1910/11 an das Schulgeld für die Klassen Obersekunda, Unter- und Oberprima des Realgymnasiums einschließlich der Klasse 2 obere Abteilung der Realschule auf jährlich 96 Mark festgesetzt. Der seitherige Zuschlag von 18 Mark jährlich für die Teilnahme an den Übungen im chemischen Laboratorium kommt auf den gleichen Zeitpunkt in Wegfall. Für die übrigen Klassen beträgt das Schulgeld wie bisher 84 Mark jährlich.

Im Juli 1909 wohnte der k. k. Realgymnasiumsdirektor Milan Zdelar von Mitrovica, im Januar 1910 der kgl. württembergische Realgymnasiumsdirektor Dr. Thierer von Geislingen dem Unterricht in mehreren Klassen bei.

Für die Zwecke des physikalischen Unterrichtsbetriebs wurde die Lessing-Schule in Ausführung des Stadtratsbeschlusses vom 16. September 1909 im Laufe des Sommerterms an das Kabelnetz angeschlossen.

Aus den Erträgen der „Bismarck-Stiftung“ gelangten auf 1. April 1910 an sechs Schüler der Unter- und Oberprima Preise zur Verteilung, bestehend aus je einem Exemplar der „Bismarckbriefe“ von Horst Kohl.

Am 9. Mai d. Js. geruhte Seine Königliche Hoheit der Großherzog anlässlich des Besuches der Großherzoglichen Herrschaften in hiesiger Stadt die Räumlichkeiten der Lessing-Schule, insbesondere die Lehrzimmer für den naturgeschichtlichen, physikalischen und chemischen Unterricht in Augenschein zu nehmen.

Vom 7. bis 11. März d. Js. nahm das außerordentliche Mitglied des Großh. Oberschulrats, Direktor Dr. Debo von Baden-Baden, von dem gesamten Unterrichtsbetrieb Einsicht. Den evangelischen Religionsunterricht besichtigte am 14. Juli Dekan Ludwig Simon, den israelitischen am 13. Juli Stadtrabbiner Dr. Steckelmacher von hier.

Die schriftliche Reifeprüfung am Realgymnasium begann am 22. Juni und dauerte bis zum 27. Juni. Die mündliche Prüfung fand unter dem Vorsitz des Geh. Hofrats Dr. Waag von Karlsruhe am 30. Juni, 1. und 2. Juli statt. Sämtliche Oberprimaner bestanden. Zur Reifeprüfung waren der Anstalt auch 11 Externe für die ganze und 20 für die Ergänzungsprüfung in Latein zugewiesen. Von diesen bestanden 10 bzw. 16.

Am 10. November 1909, dem 150. Geburtstag Schillers, wurde in allen Klassen auf die Bedeutung des Dichters hingewiesen. Am 18. Januar 1910 wurde der Gründung des deutschen Reiches in der vorgeschriebenen Weise gedacht. Die Feier des Kaisergeburtstages fand am 26. Januar statt. Das Geburtsfest Großherzog Friedrichs II. beging die Anstalt durch einen Festakt am 8. Juli.

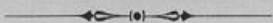
Der Anstaltsbibliothek haben im laufenden Schuljahre Geschenke überwiesen: das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts, der Großh. Oberschulrat, die Badische Historische Kommission, der Stadtrat der Hauptstadt Mannheim, die Verlagsbuchhandlungen

G. Freytag in Leipzig, Otto Salle in Berlin, der Bund Deutscher Bodenreformer, der Verein für Volksbildung in Mannheim, die Handelskammer für den Kreis Mannheim, Geheimrat G. Moch in Paris, Frau Marie Wilh. Löwenfeld-Köppl in München, Firma Heinrich Lanz, Oberamtsrichter Grass, Professor Mauderer, Zeichenlehrer Rothermel, Lehramtspraktikant Gerspacher, Stadtpfarrer Klein dahier.

Der Schülerbibliothek gingen Geschenke zu von dem Großh. Oberschulrat in Karlsruhe, Stadtpfarrer Klein dahier und dem Obersekundaner Rheinberger.

Die naturwissenschaftliche Sammlung erhielt Geschenke von Professor Eckert dahier, den Sextanern Neidig, Ehl, Jacobsohn, von Reckow; den Quintanern Kamm, Kehl, Maiental, Pflaum, Veeck; den Quartanern Melchers, Amend, Apfel, Retzbach, Rapp, Rauch, Steiner, Wilke; den Untertertianern Schott, Peter, Koehler, Otteny, dem Obertertianer Rapp und dem Obersekundaner Schacherer; die Modellsammlung für den Zeichen- und Handfertigkeitsunterricht von den Sextanern Sigmund, Grün, Frank, Himmelhan, Knaus; den Quintanern Neumaier, Zeeh, Dreyfuß, Hanbuch, Kaufmann, Weinberger; den Quartanern Glimpf, Amend und den Obertertianern Auch, Bally, Fritz, Wenk-Wolff; die historisch-geographische Sammlung von dem Untersekundaner Himmele, dem Obersekundaner Hauser und dem Unterprimaner Gember; die Münzsammlung von den Quartanern Steinmann und Müller; die chemisch-mineralogische Sammlung von dem Quintaner Fritz Bär und den Untertertianern Carl E. Koehler, Langer und Ludwig Peter.

Für diese Zuwendungen wird hier der geziemende Dank ausgesprochen.



II.

a. Übersicht des Lehrplans.

Lehrgegenstände	Gemeinsamer Unterbau			Realgymnasiums-Klassen						Zusammen	Realschul-Klassen				Zusammen
	VI	V	IV	U III	O III	U II	O II	U I	O I		U III	O III	U II	O II	
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18	2	2	2	2	14
Deutsch	5	5	5	3	3	3	3	3	3	33	4	4	4	4	31
Latein	—	—	—	9	9	6	5	5	5	39	—	—	—	—	—
Französisch	6	6	6	3	3	3	3	2	2	34	6	5	5	4	38
Englisch	—	—	—	—	—	6	5	4	4	19	4	4	4	4	16
Geschichte	—	—	2	2	2	2	2	2	3	15	2	2	2	3	11
Erdkunde	2	2	2	2	2	—	—	—	—	10	2	2	—	—	10
Naturgeschichte . .	2	2	3	2	2	—	—	—	—	11	2	2	—	—	11
Chemie	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	—	—	2	2	4
Physik	—	—	—	—	—	2	2	2	2	8	—	2	2	3	7
Mathematik	5	5	5	4	4	5	5	5	5	43	5	5	5	5	35
Darstell. Unterricht .	—	—	—	—	—	—	2	2	2	6	—	—	2	2	4
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18	2	2	2	2	14
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18	2	2	2	2	14
	28	28	29	31	31	33	33	33	34	280	31	32	32	33	213

Bezüglich des Gesanges, der wahlfreien Fächer und der Jugendspiele s. Seite 9, 14, 17 und 18.

b. Lehrpensa.

Gemeinsamer Unterbau (Klasse VI bis IV. inkl.).

1. Religion.

Evangelischer Religionsunterricht.

- VI:** Biblische Geschichten, Lieder, Katechismussätze und Sprüche des 4. Schuljahrs. 2 St.
V: Geschichten, Lieder, Sprüche des 5. Schuljahrs. 2 St.
IV: Biblische Geschichte, Lieder, Katechismus, Bibellesen (Neues Testament) nach der Vorschrift für das 6. Schuljahr. Anleitung zur Kenntnis der heiligen Schrift. 2 St.

Katholischer Religionsunterricht.

- VI:** Katechismus: 1. Hauptstück; Bußsakrament. Biblische Geschichte des alten Testaments, die vorgeschriebenen Nummern. Gebete. 2 St.
V: Katechismus: 2. Hauptstück; Bußsakrament wiederholt. Neues Testament: Die vorgeschriebenen Nummern. 2 St.
IV: Katechismus: Das 1. Hauptstück wiederholt; 3. Hauptstück 542—684. Kirchenjahr. Biblische Geschichte des alten Testaments, die vorgeschriebenen Nummern. 2 St.

Alt-Katholischer Religionsunterricht.

- VI:** Biblische Geschichte, Neues Testament No. 41—70. Kultus. Gebete. Katechismus, V. Hauptstück und VII. Hauptstück No. 1. 2 St.

Israelitischer Religionsunterricht.

- VI und V:** Der Zug der Israeliten durch die Wüste. Eroberung des Landes Kanaan. Die Richter. Das Zehnwort. 1 St.
IV: Die Israeliten unter den Königen Saul, David und Salomo. Ausgewählte Kapitel aus den Psalmen, den Sprüchen und dem Prediger Salomos. Fest- und Gedenktage. 1 St.

2. Deutsch.

- VI:** Paldamus, Deutsches Lesebuch II. Teil (Ausgabe für Baden), Prosastücke gelesen, erklärt und wiedererzählt. Erzählungen aus der vaterländischen Sage. Memorieren von Gedichten nach dem Kanon. Der einfache Satz und seine Wortarten. Diktate zur Einübung der Orthographie. 5 St.

- V:** Paldamus III. Teil, Lesen und Besprechen von Prosastücken und Gedichten. Erzählungen aus der griechischen Sage. Memorieren von Gedichten nach dem Kanon. Der erweiterte-einfache Satz und seine Wortarten. Diktate, Interpunktionsübungen, freie Wiedererzählungen im Anschluß an die Lektüre. 5 St.
- IV:** Paldamus IV. Teil, Lesen und Besprechen von prosaischen und poetischen Stücken. Auswendiglernen von Gedichten nach dem Kanon. Dispositionsübungen. Der zusammengesetzte Satz und seine Wortarten. Zusammenfassende Wiederholung der Satzlehre. Interpunktions- und orthographische Übungen. Nacherzählungen. 5 St.

3. Französisch.

- VI:** Phonetische Übungen. Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C, Stück 1—24; Sprechübungen im Anschluß daran und an Hölzelsche Bilder. Memorieren von Gedichten. Schriftliche Klassenarbeiten. 6 St.
- V:** Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C, 25—51. Sprechübungen im Anschluß an den Lesestoff, sowie an Bilder. Gedichte und Prosastücke memoriert. Schriftliche Klassenarbeiten. 6 St.
- IV:** Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C, Stück 52—72. Sprechübungen. Wiederholung der Formenlehre. Elemente der Satzlehre. Klassenarbeiten. 6 St.

4. Geschichte.

- IV:** Geschichte der Griechen und Römer. 2 St.

5. Erdkunde.

- VI:** Grundbegriffe der Erdkunde. Anleitung zum Verständnis des Globus und der Karten. Heimatkunde. Baden. Übersicht über das Weltall. 2 St.
- V:** Physikalische und politische Erdkunde Deutschlands. Kartenskizzen. 2 St.
- IV:** Die außerdeutschen Länder Europas. Skizzen. 2 St.

6. Naturgeschichte.

- VI und V:** Ausgewählte Wirbeltiere und einfache Blütenpflanzen. Exkursionen. Je 2 St.
- IV:** Insekten. Schwierigere Blütenpflanzen. Übungen im Beobachten einfacher chemischer und physikalischer Vorgänge. 3 St.

7. Mathematik.

- VI:** Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Teilbarkeit der Zahlen, kleinstes gemeinsames Vielfaches und größtes gemeinsames Maß. Anfänge des Rechnens mit gemeinen Brüchen. 5 St.
- V:** Rechnen: Die Grundrechnungsarten mit gemeinen und Dezimalbrüchen. Geometrischer Anschauungsunterricht: Einfache Körper. Dreieck, Viereck und Kreis. 5 St.
- IV:** Rechnen: Prozent-, insbesondere Zinsrechnungen. Ausziehen der Quadratwurzel. Geometrischer Anschauungsunterricht: Verwandlung und Messung ebener Figuren. Pythagoreischer Satz mit Anwendungen. 5 St.

8. Zeichnen.

- VI:** Zeichenübungen im Umriß. Geradlinige Figuren, Pflanzenblätter und Körperformen in elementarer Projektion. 2 St.
V: Erweiterung des Pensums der Sexta. 2 St.
IV: Geometrisches Zeichnen. Pflanzenornamente. 2 St.

9. Schreiben.

- VI:** Deutsche und lateinische Schrift. Taktschreiben. 2 St.
V: Fortsetzung der Übungen der Sexta. 2 St.

10. Turnen.

- VI, V, IV:** Frei-, Stab-, Ordnungs-, Geräteübungen und Spiele nach Mauls Anleitung. Je 2 St.

11. Singen.

- VI, V, IV:** Takt- und Treffübungen. Zwei- und dreistimmige Volks- und Vaterlandslieder. Die vorgeschriebenen Choräle. In VI und V je 2 St., in IV 1 St.

Realgymnasiums-Abteilung.

(Klasse UIII bis OI.)

1. Religion.

Evangelischer Religionsunterricht.

- U IIIa:** Biblische Geschichte, Lieder, Katechismus, Bibellesen (Altes Testament), Kirchengeschichte, I. Teil, nach der Vorschrift für das 7. Schuljahr. 2 St.
O IIIa: Wiederholung des Lehrstoffes für das 7. Schuljahr. Katechismus im Zusammenhang. Kirchengeschichte, II. Teil, nach der Vorschrift für das 8. Schuljahr. 2 St.
U IIa: Kanongeschichte; Bibelkunde des alten und neuen Testaments. Geschichte des jüdischen Volkes. 2 St.
O II und I: Kirchengeschichte. 2 St.

Katholischer Religionsunterricht.

- U IIIa:** Katechismus: Das 1. Hauptstück eingehend, das 3. cursorisch. Biblische Geschichte des neuen Testaments: Die vorgeschriebenen Nummern. 2 St.
O IIIa: Großer Katechismus: 2. und 3. Hauptstück; das Wichtigste aus der Kirchengeschichte. 2 St.

- U IIa:** Kirchengeschichte bis zum Konzil von Trient. 2 St.
O II und I: Grundriß der Glaubenslehre (Dogmatik). 2 St.

Alt-Katholischer Religionsunterricht.

- U und O III:** Biblische Geschichte, Neues Testament No. 50—82. Bibellesen. Kultus und Kirchenjahr. Katechismus, I.—VIII. Hauptstück. 1 St.
U II—O I: Kirchengeschichte, erster Zeitraum, bis zum Mittelalter. 2 St.

Israelitischer Religionsunterricht.

- U III:** Geschichte der Reiche Israel und Juda. Die 10 Gebote mit Erläuterungen. Die Fest- und Fasttage. 1 St.
O III u. U II: Von der babylonischen Gefangenschaft bis zur Zerstörung des 2. Tempels. Die Juden unter fremden Herrschern. Wiederholung der 10 Gebote. Fest- und Fasttage. Religiöse Bräuche und Einrichtungen. 1 St.

2. Deutsch.

- U IIIa:** Behandlung prosaischer Stücke aus Paldamus V. Balladen von Schiller und Uhland. Vortrag von Gedichten. Wiederholung der Formenlehre. Die Lehre von der Form und Gebrauchsart des Verbs. Aufsätze. 3 St.
O IIIa: Lesestücke aus Paldamus VI. Gedichte von Goethe, Schiller und Uhland. Homers Ilias. Uhlands Herzog Ernst von Schwaben. Schillers Wilhelm Tell. Das Wichtigste aus der Poetik und Metrik. Grammatik im Anschluß an die Aufsatzkorrektur. Aufsätze. 3 St.
U IIa: Einige schwierigere Gedichte Schillers. Homers Odyssee. Goethes Hermann und Dorothea und Götz von Berlichingen. Schillers Wilhelm Tell. Privatlektüre: Hauffs Lichtenstein, Eichendorffs Taugenichts. Freie Vorträge über selbstgewählte Themen. Aufsätze. 3 St.
O IIa: Übersicht über die Entwicklung der deutschen Literatur im Mittelalter. Nibelungenlied und Walther von der Vogelweide. Sophokles, König Oedipus. Schillers Braut von Messina, Wallensteins Lager und die Piccolomini. Freie Vorträge über selbstgewählte Stoffe. Aufsätze und Dispositionsübungen. 3 St.
U I: Deutsche Literatur von Luther bis Goethe. Besprechung ausgewählter Oden Klopstocks. Lessings Hauptwerke. Sophokles, Elektra. Plato, Apologie, Kriton, Phädon. Elemente der Philosophie I. Vorträge und Aufsätze. 3 St.
O I: Goethe und Schiller. Überblick über die deutsche Literatur im 19. Jahrhundert, eingehender: Kleist, Grillparzer, Hebbel, Ludwig. Euripides, Iphigenie auf Tauris. Plato, Der Staat. Elemente der Philosophie II. Vorträge und Aufsätze. 3 St.

3. Latein.

- U IIIa:** Regelmäßige und unregelmäßige Formenlehre nach Ostermanns Lateinischem Übungsbuch, Ausgabe für Reformschulen von Müller-Michaelis, Teil I und II. Die wichtigsten Erscheinungen aus der Kasuslehre. Extemporalien. 9 St.

- O IIIa:** Caesar, *Bellum gallicum* I mit Auswahl, IV ganz. Fabeln des Phaedrus. Wiederholung der Formenlehre. Die Hauptregeln der Tempus- und Moduslehre. Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische im Anschluß an Ostermanns Lateinisches Übungsbuch (Ausgabe für Reformschulen) III. Teil. Schriftliche Arbeiten. 9 St.
- U IIa:** Caesar, *Bellum civile* mit Auswahl. Ovid, Auswahl aus den Metamorphosen. Ausgewählte Stücke aus der *Chrestomathia Ciceroniana* von Lüders-Weißenfels. Abschluß der Syntax. Übungen im Anschluß an Ostermanns Lateinisches Übungsbuch (Ausgabe für Reformschulen, bearbeitet von Müller-Michaelis), III. Teil. Schriftliche Arbeiten. 6 St.
- O IIa:** Ausgewählte Abschnitte aus der *Chrestomathia Ciceroniana* von Lüders-Weißenfels. Livius, ausgewählte Stücke aus der 1. Dekade. Grammatische Wiederholungen. Lateinische Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten. 5 St.
- U I:** Ausgewählte Abschnitte aus der *Chrestomathia Ciceroniana* von Lüders-Weißenfels. Livius XXI und XXII. Horaz, Oden (mit Auswahl). Quintilian, *Instit. orat.* X. Schriftliche Arbeiten. 5 St.
- O I:** Auswahl aus Ciceros philosophischen Schriften (her. von O. Weißenfels). Tacitus, *Germania* und Abschnitte aus Buch I und II der *Annalen*. Horaz, *Sat.* I, 1. 6. 9. II, 6. *Epist.* I, 1, 16. II, 3. Römische Elegiker in Bieses Auswahl. Extemporieren aus Opitz und Weinhold, *Chrestomathie* aus Schriftstellern der silbernen Latinität. Schriftliche Arbeiten. 5 St.

4. Französisch.

- U IIIa:** Ploetz-Kares, Übungsbuch, Ausgabe B, Stück 1—21. Unregelmäßige Verba. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten. Lektüre: Bruno, *Tour de la France*. 3 St.
- O IIIa:** Wiederholung der Formenlehre. Syntax nach Ploetz-Kares, *Sprachlehre* 50—79, Übungsbuch B 32—54. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten. Lektüre: *L'histoire de France depuis 1328 jusqu'en 1871*, par Lavissee u. a. 3 St.
- U IIa:** Ploetz-Kares, *Sprachlehre* 81—99, Übungsbuch B 55—75 mit Auswahl. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten. Lektüre: Halévy, *L'invasion*. 3 St.
- O IIa:** Duruy, *Siècle de Louis XIV.* Molière, *Le Bourgeois Gentilhomme*. Schriftliche Arbeiten. 3 St.
- U I:** Taine, *L'ancien régime*. Corneille, *Cinna*. Gedichtsammlung von Gropp und Hausknecht. Zusammenfassungen nach Dispositionen. Schriftliche Arbeiten. 2 St.
- O I:** Taine, *La Révolution*. Molière, *Misanthrope*. Vorträge. Dispositionen. Schriftliche Arbeiten. 2 St.

5. Englisch.

- U IIa:** Hausknecht, *The English Student*, Sketch I—XV, Composition I—IX. History of England. Gedichte. Formenlehre und Hauptregeln der Syntax. Schriftliche Übungen. 6 St.
- O IIa:** Hausknecht, *The English Student*, Composition XVI—XX. Shakespeare, Julius Caesar, Gardiner, Cromwell und William III. Schriftliche Arbeiten. 5 St.

U I: Seeley, Expansion of England. Carlyle, On Heroes. Shakespeare, Merchant of Venice. Gedichtsammlung von Gropp und Hausknecht. Vorträge. Dispositionen. Schriftliche Arbeiten. 4 St.

O I: Shakespeare, Macbeth, Hamlet. Herbert Spencer, Man versus State. Vorträge. Dispositionen. Schriftliche Arbeiten. 4 St.

6. Geschichte.

U III a: Deutsche Geschichte bis 1648. 2 St.

O III a: Deutsche Geschichte von 1648 bis zur Gegenwart. 2 St

U II a: Geschichte des Altertums bis 476 nach Christus. 2 St.

O II a: Geschichte des Mittelalters. 2 St.

U I: Neuere Geschichte bis zur französischen Revolution. 2 St.

O I: Die wichtigsten Begebenheiten der Neuzeit von 1789 bis zur Gegenwart. Deutsche Reichsverfassung. Badische Geschichte und Verfassung. 3 St.

7. Erdkunde.

U III a: Die außereuropäischen Erdteile. Kartenskizzen. 2 St.

O III a: Die deutschen Kolonien; Wiederholung von Mitteleuropa Das Wichtigste aus der mathematischen und physikalischen Geographie. Kartenskizzen. 2 St.

8. Naturgeschichte.

U III a: Wirbeltiere nach den Gesichtspunkten der vergleichenden Anatomie, insbesondere Skelettlehre. Sporenpflanzen und schwierigere Blütenpflanzen. 2 St.

O III a: Anthropologie. Anatomie und Physiologie der Pflanzen. 2 St.

9. Chemie.

U I: Metalloide und Leichtmetalle. 2 St.

O I: Schwermetalle. Ausgewählte Kapitel aus der organischen Chemie. 2 St.

10. Physik.

U II a: Mechanik, Magnetismus, Elektrizität. 2 St.

O II a: Schall, Wärme, Licht. 2 St.

U I: Magnetismus und Elektrizität. 2 St.

O I: Mechanik. Mathematische Geographie. Grundzüge der sphaerischen Astronomie. 2 St.

II. Mathematik.

- U III a:** Rechnen und Arithmetik: Kontokorrent. Anfänge des Rechnens mit Buchstaben und einfache Gleichungen.
Geometrischer Anschauungsunterricht: Hauptarten der Körper. Oberflächen- und Rauminhaltsberechnungen.
Geometrie der Ebene: Strecke und Winkel; Dreieck. 4 St.
- O III a:** Algebra: Die vier Grundrechnungsarten mit unbestimmten Zahlen. Lehre von den Potenzen.
Geometrie: Parallelogramm. Kreis. Inhalt geradliniger Figuren. 4 St.
- U II a:** Algebra: Proportionen. Potenzen. Wurzeln. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten.
Geometrie: Proportionalität der Strecken und Ähnlichkeit der Figuren. Regelmäßige Vielecke und Berechnung des Kreises. 5 St.
- O II a:** Algebra: Logarithmen. Niedere Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnen. Gleichungen zweiten Grades. Reelle, imaginäre und komplexe Zahlen.
Geometrie: Ebene Trigonometrie. 5 St.
- U I:** Algebra: Komplexe Zahlen. Kombinatorik. Wahrscheinlichkeitsrechnung. Gleichungen 3. Grades. Darstellung von Funktionen. Elemente der Differentialrechnung.
Geometrie: Stereometrie. 5 St.
- O I:** Algebra: Reihenentwicklung von Funktionen. Elemente der Differentialrechnung. Maxima und Minima.
Geometrie: Analytische und synthetische Geometrie. Sphaerische Trigonometrie. 5 St.

12. Darstellender Unterricht.

- O II a:** Geometrisches Zeichnen ebener Gebilde. Graphische Darstellungen. Punkt und Gerade, Flächen und Körper in Orthogonalprojektion. 2 St.
- U I:** Projektion von Körpern. Aufgaben über die Ebene. 2 St.
- O I:** Fundamentalkonstruktionen. Kegelschnitte. Zentralprojektion. Elemente der Perspektive. 2 St.

13. Zeichnen.

- U III a:** Perspektivisches Zeichnen von einfachen geometrischen Körpern und Gebrauchsgegenständen. 2 St.
- O III a:** Erweiterung des Pensums der Untertertia. 2 St.
- U II a:** Darstellen nach der Natur, Malen von Stilleben, Ornamentzeichnen. 2 St.
- O II a:** Erweiterung des Pensums der Untersekunda, Landschaftszeichnen. 2 St.
- U und O I:** Darstellen und Malen von Stilleben, Landschaftszeichnen, Figurenzeichnen. 2 St.

14. Turnen.

U III a—O I: Frei-, Stab- und Geräteübungen nach Mauls Lehrplan. Je 2 St.

15. Singen.

U III a—O I: Die stimmfähigen Schüler der mittleren und oberen Klassen: Drei- und vierstimmige Lieder. In Verbindung damit Übungen des Schülerorchesters. Je 2 St.

Realschul-Abteilung.

(Klasse U III bis mit O II.)

1. Religion.

Wie in der Realgymnasiums-Abteilung.

2. Deutsch.

U III b und U III c: Lesestücke und Gedichte aus Paldamus V. Vortrag memorierter Gedichte. Dispositionsübungen. Aufsätze. Die Lehre vom zusammengesetzten Satz wiederholt. Die Modi und die indirekte Rede. Je 4 St.

O III b und O III c: Lesestücke und Gedichte aus Paldamus VI. Homers Ilias. Uhlands Herzog Ernst. Schillers Tell und Körners Zriny. Das Wichtigste aus der Metrik und Poetik. Zusammenfassung der Wort- und Satzlehre. Aufsätze. Vorträge. Je 4 St.

U II b: Ausgewählte Gedichte Schillers. Homers Odyssee. Schillers Wallensteins Lager. Goethes Hermann und Dorothea und Götz von Berlichingen. Lessings Minna von Barnhelm. Privatlektüre: Hauffs Lichtenstein. Freie Vorträge über selbstgewählte Themen. Aufsätze und Dispositionsübungen. 4 St.

O II b: Schillers Wallenstein. Goethes Egmont und Campagne in Frankreich. Kleists Prinz von Homburg. Freytags Journalisten. Lessings Nathan. Privatlektüre: Kleists Michael Kohlhaas. Vorträge und Aufsätze. 4 St.

3. Französisch.

U III b und U III c: Ploetz-Kares, Übungsbuch, Ausgabe C, Lekt. 1—30 mit Auswahl. Lektüre: Lavis, L'histoire de France I. Sprech- und Schreibübungen. Je 6 St.

- O III b und O III c:** Ploetz-Kares, Übungsbuch C, Lekt. 33—60. Lektüre: Verne, Le Tour du Monde. Sprech- und Schreibübungen. Je 5 St.
- U II b:** Ploetz-Kares, Übungsbuch C, Lekt. 61—79. Lektüre: Duruy, Histoire de France. Schriftliche Arbeiten. 5 St.
- O II b:** Grammatische Wiederholungen und Übersetzungen. Lektüre: Zola, La Débâcle. Molière L'Avare. Schriftliche Arbeiten. 4 St.

4. Englisch.

- U III b und U III c:** Hausknecht, The English Student, Sketch I—XV. Schriftliche Arbeiten. Je 4 St.
- O III b und O III c:** Hausknecht, The English Student, Composition I—X. Gedichte. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten. Je 4 St.
- U II b:** Hausknecht, The English Student, Composition XI—XX. Lektüre: Gardiner, Historical Biographies. Schriftliche Arbeiten. 4 St.
- O II b:** Grammatische Wiederholungen und Übersetzungsübungen. Lektüre: Macaulay, Lord Clive. Schriftliche Arbeiten. Sprechübungen. 4 St.

5. Geschichte.

- U III b und U III c:** Deutsche Geschichte bis zum Beginn der Reformation. Je 2 St.
- O III b und O III c:** Deutsche Geschichte von 1517—1789. Je 2 St.
- U II b:** Deutsche Geschichte von 1789 bis zur Gegenwart. Badische Geschichte und Verfassung. Reichsverfassung. 2 St.
- O II b:** Griechische und römische Geschichte. 3 St.

6. Erdkunde.

- U III b und U III c:** Die außereuropäischen Erdteile. Kartenskizzen. Je 2 St.
- O III b und O III c:** Mitteleuropa. Die deutschen Kolonien. Die Haupttatsachen der mathematischen und physikalischen Geographie. Mittel und Wege des Weltverkehrs. Je 2 St.

7. Naturgeschichte.

- U III b und U III c:** Wirbeltiere nach den Gesichtspunkten der vergleichenden Anatomie, insbesondere Skelettlehre. Ausgewählte Kapitel aus der Morphologie und Biologie der Pflanzen. Pflanzenbestimmen. Nutzpflanzen. Je 2 St.
- O III b und O III c:** Wirbellose Tiere. Der menschliche Körper; Gesundheitslehre. Physiologie und Biologie der Pflanzen. Je 2 St.

8. Physik.

- O III b und O III c:** Magnetismus, Elektrizität. Mechanik. Je 2 St.
- U II b:** Akustik, Optik. Wärme. 2 St.
- O II b:** Magnetismus, Elektrizität. 3 St.

9. Chemie.

- U II b:** Metalloide und leichte Metalle. 2 St.
O II b: Schwere Metalle. Technologisches. Mineralien. 2 St.

10. Mathematik.

- U III b und U III c:** Rechnen: Proportionen, Kettensatz, Gesellschafts- und Mischungsrechnungen, Termin- und Effektenrechnungen, Zins- und Diskontrechnungen, Abrechnungen. Anfangsgründe der Algebra, Gleichungen mit einer Unbekannten. Geometrie: Hauptarten der Körper. Modelle, Oberflächen- und Rauminhaltsberechnungen. Je 5 St.
- O III b und O III c:** Rechnen: Rechnungen aus dem bürgerlichen und kaufmännischen Leben. Allgemeine Arithmetik und Algebra: Lehre von den fünf ersten Rechnungsarten in allgemeinen Zahlen. Maß der Zahlen, Teilbarkeit, Faktorenzerlegung; Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten, Textgleichungen; Proportionen. Geometrie der Ebene: Punkt, Gerade, Strecke, Winkel, Dreieck, Viereck, Vieleck. Kreis. Kongruenz. Geometrische Örter. Gleichheit, Verwandlung, Teilung der ebenen Figuren. Flächenmessung. Je 5 St.
- U II b:** Algebra: Radizieren. Die Irrationalzahl. Bestimmte Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten. Geometrie: Ähnlichkeit von Dreiecken und Vielecken; Kreis. 5 St.
- O II b:** Algebra: Reelle, imaginäre und komplexe Zahlen. Logarithmen. Niedere Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnen. Gleichungen zweiten Grades. Exponentialgleichungen. Geometrie: Geometrische Darstellung algebraischer Ausdrücke. Ebene Trigonometrie. Moivre'scher Satz. Kreisteilungsgleichungen. 5 St.

11. Darstellender Unterricht.

- U II b:** Geometrisches Zeichnen ebener Gebilde. Projektion einfacher Körper; Konstruktionen im Anschluß an den Geometrieunterricht. 2 St.
- O II b:** Projektionslehre. 2 St.

12. Zeichnen.

- U III b und U III c:** Wie in der Realgymnasiums-Abteilung. Je 2 St.
- O III b und O III c:** Wie in der Realgymnasiums-Abteilung. Je 2 St.
- U II b:** Wie in der Realgymnasiums-Abteilung. 2 St.
- O II b:** Gemeinschaftlich mit Obersekunda a. 2 St.

13. Turnen.

- U III b — O II b:** Wie in der Realgymnasiums-Abteilung. Je 2 St.

14. Singen.

- U III b — O II b:** Wie in der Realgymnasiums-Abteilung, vergl. Seite 14.

Fakultative Lehrgegenstände.

Griechisch.

- O II a:** Helm, Übungsbuch zur ersten Einführung ins Griechische, Stück 1—6.
U I: Helm, Stück 1—6 repet., 7—10 neu; Xenophon, Anabasis I.
O I: Helm, Stück 13—16. Plato, Apologie des Sokrates. Je 2 St.

Stenographie.

- System Gabelsberger. Zwei Kurse. Leiter: Hauptlehrer Arnold. Je 1 St.
System Stolze-Schrey. Ein Kurs. Leiter: Handelslehrer Dr. Schmid. 1 St.

Chemisches und physikalisches Praktikum.

1. Kurs.

Photographische Übungen, im Winter: Positivverfahren, im Sommer: Negativprozeß. 2 St.

2. Kurs.

Entwicklung chemisch-technischer Fertigkeiten, Herstellung einfacher Präparate, Aufbau einfacher Apparate, qualitative und quantitative Versuche. Wägungen, Spezifisches Gewicht, Boyle-Mariotte'sches Gesetz, Brechungsexponent, Polstärkemessung. 2 St.

3. Kurs.

Qualitative und quantitative chem. Versuche im Anschluß an den Unterricht. Kinetische Massenbestimmung, Spezifische Gewichtsbestimmung nach verschiedenen Methoden, Boyle-Mariotte'sches Gesetz, Bestimmung des Ausdehnungskoeffizienten von Metallen, Bestimmung des Brechungsexponenten von Wasser, Schallgeschwindigkeit, Polstärkemessung, Horizontalintensität der erdmagnetischen Kraft, Messung von Widerständen mit der Wheatstone'schen Brücke. 2 St.

Handfertigungsunterricht.

Der wahlfreie Handfertigungsunterricht wurde an 5 Nachmittagen in 7 Abteilungen erteilt. Er erstreckt sich auf Papparbeiten (1 Kurs), Schnitzen und Hobeln (3 Kurse), Modellieren (2 Kurse) und Metallarbeiten (1 Kurs). Im Ganzen nahmen 87 Schüler an den Handfertigungskursen teil, davon 18 am Pappen, 36 am Schnitzen und Hobeln, 25 am Modellieren und 8 an den Metallarbeiten. Leiter: Zeichenlehrer Rothermel, Hauptlehrer Reinhardt. Je 2 St.

Turn- und Jugendspiele.

VI: Lauf-, Neck- und Fangspiele (nach Kohlrauch und Marten: Turnspiele).

V: Lauf- und Ballspiele.

IV: Ballspiele, besonders Faust- und Schlagball. Barlauf.

U III: Fußball, Faustball, Tamburinball, Barlauf.

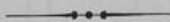
O III: Ballspiele nach strengerer Regeln. Leichtere volkstümliche Turnübungen (nach Dr. Schnell: Volkstümliche Übungen).

U II—1: Ballspiele. Schwerere volkstümliche Turnübungen.

Leiter: Professor Eichler, Reallehrer Pfeiffenberger, die Lehramtspraktikanten Kuën, Bühn, Gerspacher, Kuhn, Winkler, Embacher, Stembel, Poppen.

c. Verzeichnis der an der Anstalt eingeführten Lehrbücher.

Unterrichtsfach	Bezeichnung des Buches	Klassen	Unterrichtsfach	Bezeichnung des Buches	Klassen
Religion (evang.)	Biblische Geschichte für den ev.-prot. Religionsunterricht.	VI—U II	Englisch	Hausknecht, The English Student.	U IIIb—O II
	Gesangbuch für die evang.-prot. Kirche des Grossherzogtums Baden.				
	Katechismus.		Geschichte	Martens, Leitfaden bezw. Lehrbuch der Geschichte.	IV—O I
	Kurze Geschichte der christlichen Religion.			Empfohlen: Luckenbach, Kunst und Geschichte, 2 Teile.	U II—O I
Religion (kath.)	Zittel, Bibelkunde.	U II—O I	Erdkunde		
	Mittlerer Katechismus der kath. Religion.	VI—U III		Kleiner Globus.	VI
	Schuster-Mey, Biblische Geschichte.			Diercke-Gaebler, Schulatlas. (Braunschweig, G. Westermann)	V—O III
	Grosser Katechismus der kath. Religion.	O III	Naturgeschichte		
	Magnifikat, kathol. Gebet- und Gesangbuch.	VI—O III		Schmeil, Leitfaden der Zoologie (Tier- und Menschenkunde).	VI—O III
	Dreher, Abriss der Kirchengeschichte.	U II—O II		Leutz, Pflanzenkunde zur bad. Flora.	IV—O III
Religion (israel.)	Dreher, Die Göttlichkeit des Christentums.	O II—O I	Chemie		
	S. Müller, Lehrbuch für den israel. Religionsunterricht.	VI—U II		Waeber, Lehrbuch für den Unterricht in der Chemie.	O IIb—O I
Deutsch	Paldamus, Deutsches Lesebuch II.—VI. Teil (Ausgabe für bad. Schulen).	VI—U II	Physik		
Latein				Sumpf, Grundriss der Physik, Ausgabe A.	O IIIb—O I
	Ostermanns Lateinisches Übungsbuch, Ausgabe f. Reformschulen von H. J. Müller u. G. Michaelis, Ausgabe B, 1. und 2. Teil.	U IIIa	Mathematik		
	Ostermanns, Lateinisch. Übungsbuch, Ausgabe f. Reformschulen von H. J. Müller u. G. Michaelis, 3. Teil.	O IIIa—O IIa		Löser-Jost, Praktisches Rechenbuch, I. und II. Teil.	VI—U III
	Lateinische Satzlehre, Ausg. B, von Rudolph und Michaelis.	O IIIa—O I		Müller, Mathematik, I. Unterstufe, Ausgabe B.	O III u. U II
Französisch				Müller-Kutnewsky, Aufgaben-Sammlung I, Ausgabe B.	O III u. II
	Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C.	VI—IV	Gesang	Müller-Kutnewsky, Aufgaben-Sammlung II, Ausgabe B.	I
	Ploetz-Kares, Übungsbuch, Ausgabe B.	U IIIa—U IIa		Greve, Fünfstellige logarithm. und trigonometrische Tafeln.	O II u. I
	Ploetz-Kares, Übungsbuch, Ausgabe C.	U IIIb—U IIb			
	Ploetz-Kares, Sprachlehre.	U III—O I		Mack, Gesangschulbuch für höh. Schulen, I. II. III. Stufe.	VI—IV



d. Verteilung des Unterrichts

Ordn.-Zahl	Lehrer	Klassen-Vorstand	VI a	VI b	VI c	V a	V b	V c	IV a	IV b	IV c
1	Dr. Blum, Direktor										
2	Stein, Professor	O II b Verwalter der Lehrer- Bibliothek									
3	Heinikel, Professor	Verwalter des physikal. Kabinetts								Mathemat. 3 Naturg. 3 Erdkunde 2	
4	Föhner, Professor	O III a Verwalter der naturw. Sammlung									
5	Mauderer, Professor	IV b Verwalter d. geschichtl. u. geograph. Anschauungs- Apparates								Deutsch 5 Französisch 6	
6	Dr. Zimmermann, Professor	O I									
7	Drös, Professor	O III c Verwalter der Schüler- Bibliothek									
8	Dr. Demuth, Professor	U II b									
9	Mayer, Professor	VI a	Deutsch 5 Französisch 6								
10	Egger, Professor	IV a							Deutsch 5 Französisch 6 Geschichte 2		
11	Gschwendlen, Professor	U I Verwalter des chem. Kabinetts		Erdkunde 2 Turnen 2							
12	König, Professor	O II a Verwalter der mathemat. Sammlung									
13	Eichler, Professor	U II a			Mathemat. 5 Naturg. 2						
14	Lang, Professor										
15	Dr. Streibich, Professor	V b					Deutsch 5 Französisch 6				
16	Eckert, Professor	V a				Deutsch 5 Französisch 6 Erdkunde 2					
17	Pfeiffenberger, Reallehrer		Schreiben 2				Schreiben 2	Mathemat. 3 Naturg. 2	Mathemat. 3 Naturg. 3 Turnen 2		
18	Dr. Beringer, Reallehrer		Zeichnen 3	Zeichnen 2	Zeichnen 3	Zeichnen 3	Zeichnen 2			Zeichnen 2	Mathemat. 3 Naturg. 3 Erdkunde 2 Zeichnen 3
19	Binder, Musiklehrer		Singen 2	Schreiben 1 Singen 2	Singen 3	Singen 3	Singen 2	Singen 2	Singen 1	Singen 1	Singen 1

unter die Lehrer.

U IIIa	U IIIb	U IIIc	O IIIa	O IIIb	O IIIc	U IIa	U IIb	O IIa	O IIb	U I	O I	Zusammen
								Geschichte 2		Deutsch 2	Latina 2	10 St.
						Deutsch 3 Latein 6			Deutsch 4 Geschichte 2		Deutsch 3	19 St.
											Mathemat. 5 Physik 2 Dunst.-Unt. 2	21 St.
						Physikalisches Praktikum 2						
			Mathemat. 4 Naturg. 2 Erdkunde 2 Turnen 2						Mathemat. 4 Physik 3 Dunst.-Unt. 2			20 St.
Francia 6		Francia 8										20 St.
						Francia 3 Englisch 6	Geschichte 2				Francia 2 Englisch 4 Geschichte 2	20 St.
					Deutsch 4			Latina 1 Deutsch 1		Latina 2 Geschichte 2		19 St.
	Geschichte 2 Erdkunde 2						Francia 3 Englisch 4		Francia 4 Englisch 4			21 St.
		Geschichte 2 Turnen 2								Francia 2 Englisch 4		21 St.
							Francia 3 Englisch 5					21 St.
									Chemie 2	Mathemat. 5 Physik 2 Dunst.-Unt. 2 Chemie 1	Chemie 1	21 St.
								Physikalisches und chemisches Praktikum (innerer Kurs) 2				
						Mathemat. 5 Physik 2 Chemie 2	Mathemat. 5 Physik 2 Dunst.-Unt. 2					20 St.
								Physikalisches und chemisches Praktikum (äusserer Kurs) 2				
					Naturg. 2 Physik 2	Mathemat. 5 Physik 2 Turnen 2						20 St.
			Latina 8 Geschichte 2		Geschichte 2	Geschichte 2	Deutsch 4 Turnen 2					21 St.
					Francia 3 Englisch 4							20 St.
			Francia 3	Francia 5								21 St.
Turnen 2												23 St.
												24 St.
												24 St.

Christlages und Osterferien 5

d. Verteilung des Unterrichts

Ordn.-Zahl	Lehrer	Klassen-Vorstand	VIa	VIb	VIc	Va	Vb	Vc	IVa	IVb	IVc
20	Rothermel, Zeichenlehrer.							Zeichnen 2	Zeichnen 2		
21	Kuhn, Lehramtsprakt.	O III b				Mathemat. 5 Naturg. 2	Turnen 2				
22	Bühe, Lehramtsprakt.	IV c									Deutsch 5 Französisch 6
23	Crocollus, Lehramtsprakt.		Mathemat. 5 Naturg. 2 Turnen 2				Mathemat. 5 Naturg. 2 Erkunde 2				
24	Gerspacher, Lehramtsprakt.	U III a							Erkunde 2	Geschichte 2 Turnen 2	Geschichte 2 Turnen 2
25	Kuhn, Lehramtsprakt.	VI a			Deutsch 5 Erkunde 2 Schreiben 2 Turnen 2	Schreiben 2 Turnen 2					
26	Winkler, Lehramtsprakt.	VI b		Deutsch 5 Französisch 6	Französisch 6						
27	Embacher, Lehramtsprakt.	U III c									
28	Stenbel, Lehramtsprakt.			Mathemat. 5 Naturg. 2							
29	Dr. Haegen, Lehramtsprakt.	V c						Deutsch 5 Französisch 4 Erkunde 2 Schreiben 2 Turnen 2			
30	Poppen, Lehramtsprakt.	U III a									
31	Sauerbrunn, Stadtpfarrer.										
32	Klein, Stadtpfarrer.		Religion (ev.) 2						Religion (ev.) 2		
33	Weissheimer, Stadtpfarrer.						Religion (ev.) 2		Religion (ev.) 2		
34	Wikenhäuser, Kaplan.										
35	Wildemann, Kaplan.		Religion (kath.) 2				Religion (kath.) 2		Religion (kath.) 2		
36	Fehn, Stadtvikar.						Religion (ev.) 2				
37	Enlein, Stadtvikar.			Religion (ev.) 2							
38	Reis, Hauptlehrer.										
39	Rosenthal, Hauptlehrer.		Religion (Israelitisch) 1						Religion (Israelitisch) 1		

unter die Lehrer.

U III a	U III b	U III c	O III a	O III b	O III c	U II a	U II b	O II a	O II b	U I	O I	Zusammen
Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2		Zeichnen 2		24 St.
				Mathemat. 5 Naturg. 2 Physik 2								20 St.
				Turnen 2								21 St.
	Französisch 6 Englisch 4											20 St.
												21 St.
	Deutsch 4		Deutsch 2	Geschichte 2 Erkunde 2								21 St.
		Deutsch 4 Erkunde 2										21 St.
		Englisch 4										21 St.
	Mathemat. 5	Mathemat. 1 Naturg. 1			Mathemat. 5 Erkunde 2			Turnen 2				21 St.
Mathemat. 4 Erkunde 2 Naturg. 2	Naturg. 2 Turnen 2						Deutsch-U. 2					21 St.
				Englisch 4								21 St.
Deutsch 3 Latein 9 Geschichte 2				Deutsch 4						Turnen 2		20 St.
Religion (ev.) 1				Religion (ev.) 2				Religion (ev.) 2				5 St.
	Religion (ev.) 2											6 St.
												4 St.
Religion (kath.) 2			Religion (kath.) 2			Religion (kath.) 2		Religion (kath.) 2				8 St.
												6 St.
Religion (ev.) 1			Religion (ev.) 2			Religion (ev.) 2						7 St.
												2 St.
Religion (Israelit.) 1			Religion (Israelitisch) 1									2 St.
												2 St.

III.

Statistik der Anstalt.

1. Lehrkörper.

a) Etatmässige Lehrer:

Direktor Dr. Friedrich Blum
Professor Karl Stein
Professor Franz Heinikel
Professor Wilhelm Föhner
Professor Robert Mauderer
Professor Dr. Emil Zimmermann
Professor Karl Drös
Professor Dr. Ludwig Demuth
Professor Aloys Mayer
Professor Ernst Ritter
Professor Emanuel Gscheidlen
Professor Gustav König
Professor August Eichler
Professor Oskar Lang
Professor Dr. August Streibich
Professor Karl Eckert
Reallehrer Bertold Pfeiffenberger
Reallehrer Dr. Joseph August Beringer
Musiklehrer August Binder
Zeichenlehrer Joseph Rothermel

b) Nichtetatmässige Lehrer:

Lehramtspraktikant Richard Kuën
Lehramtspraktikant Karl Bühn
Lehramtspraktikant Theodor Crecelius
Lehramtspraktikant Adolf Gerspacher
Lehramtspraktikant Ludwig Kuhn
Lehramtspraktikant Karl Winkler
Lehramtspraktikant Hans Embacher
Lehramtspraktikant Friedrich Stembel
Lehramtspraktikant Dr. Wilhelm Hoegen
Lehramtspraktikant Hans Poppen
Lehramtspraktikant Johannes Walz
Lehramtspraktikant Edwald Ingenkamp
Lehramtspraktikant Dr. Emil Müller
Lehramtspraktikant Friedrich Schad
Lehramtspraktikant Hermann Schnitzler
Lehramtspraktikant Heinrich Zimmermann

c) Religions- und Nebenlehrer:

Stadtpfarrer Paul Christian
Stadtpfarrer Wilhelm Sauerbrunn
Stadtpfarrer Paul Klein
Stadtpfarrer Jakob Weißheimer
Kaplan Alfred Wikenhauser
Kaplan Stephan Wildemann
Stadtvikar Georg Fehn
Stadtvikar Rudolf Emlein

Hauptlehrer Hermann Reis
Hauptlehrer Bertold Rosenthal
Hauptlehrer Karl Reinhardt (für den Handfertigungsunterricht)
Hauptlehrer August Arnold (für Stenographie)
Handelslehrer Dr. Matthaeus Schmid (für Stenographie)

2. Beirat.

Dem Beirat gehören an: Oberbürgermeister Martin als Vorsitzender, Bürgermeister von Hollander als Stellvertreter, Direktor Dr. Blum, Professor K. Stein, Medizinalrat Dr. Kugler, Stadtrat Viktor Darmstädter, Stadtrat Tescher, Stadtrat Vogel, Privatier Bouquet, Oberstadtssekretär Schilling.

3. Verrechnung der Schulkasse.

Stadtrechner Röderer.

4. Schuldiener.

Hausmeister: Vitus Weißbecher. Heizer: Wilhelm Fütterer.

5. Verzeichnis der Abiturienten des Realgymnasiums im Schuljahre 1908/09.

Bei der am 3. Juli 1909 unter dem Vorsitz des Oberrealschuldirektors Dr. Debo von Baden abgehaltenen Abiturientenprüfung erhielten das Zeugnis der Reife:

Name	Geburtsort	Tag der Geburt	Konfession	Berufsfach
Bauer, Karl	Mannheim	8. VII. 1891	kath.	Mathematik
Berthold, Balthasar	Mannheim	12. IV. 1890	kath.	Medizin
Engelhorn, Kurt	Mannheim	15. XII. 1889	ev.	Chemie
Sauter, Gerhard	Sandhofen	26. III. 1891	ev.	Architektur
Staby, Almuth	Köln	18. II. 1890	ev.	Mathematik
Tillessen, Thea	Mannheim	11. VII. 1891	kath.	Philologie
Traumann, Hans	Heidelberg	8. X. 1889	ev.	Medizin



6. Übersicht der Schülerzahl im Schuljahr 1909/10.

In den Klassen:																						
	VI			V			IV			U III			O III			U II		O II		U I	O I	Summe
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	a	b			
Stand des letzten Jahresberichts (vom 1. Juli)	39	39	34	38	40	37	40	40	37	37	28	23	28	27	—	34	27	11	8	8	7	582
Davon am Schluss des Schuljahrs nicht versetzt	3	3	2	3	4	3	1	4	4	2	1	4	—	—	—	1	6	—	—	—	—	41
Davon am Schluss des Schuljahrs ausgetreten	—	—	1	—	1	—	1	—	3	—	1	—	—	1	—	9	1	—	—	—	7	25
Am Anfang des Schuljahrs vom vorigen Schuljahr übernommen	3	2	2	38	38	36	38	39	36	41	30	29	35	23	22	27	33	23	11	10	8	524
Im Laufe des Schuljahres ein- getreten	38	40	39	—	—	2	2	—	3	1	1	1	1	1	1	—	1	2	5	2	—	140
Gesamtzahl.	41	42	41	38	38	38	40	39	39	42	31	30	36	24	23	27	34	25	16	12	8	664
Ausgetreten während des Schul- jahrs	5	—	—	—	4	6	3	1	1	1	1	2	1	—	1	—	5	8	6	—	—	45
Stand am Ende des Schuljahrs	36	42	41	38	34	32	37	38	38	41	30	28	35	24	22	27	29	17	10	12	8	619
Versetzte	38	40	39	36	35	34	35	36	38	41	29	26	36	24	23	26	27	25	16	12	8	624
Repetenten	3	2	2	2	3	4	5	3	1	1	2	4	—	—	—	1	6	—	—	—	—	39
Gäste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Knaben	41	39	41	35	38	38	38	37	37	36	31	30	34	24	23	25	34	25	16	12	8	642
Mädchen	—	3	—	3	—	—	2	2	2	6	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	22
Evangelisch	22	21	20	20	24	18	21	27	25	25	18	21	24	13	15	18	15	11	10	9	5	382
Katholisch	14	16	17	10	7	16	11	5	11	6	10	5	10	7	3	3	12	12	6	3	2	186
Alt-Katholisch	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	5
Israelitisch	4	2	3	7	6	3	7	5	1	10	2	4	1	4	3	6	2	—	—	—	1	71
Sonstige	1	2	1	1	1	1	1	2	2	1	1	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—	20
Badener	30	29	27	33	27	29	34	29	33	29	25	25	27	21	18	22	25	20	13	10	7	513
Sonstige Reichsangehörige . .	8	13	14	5	10	9	6	10	6	12	6	5	7	3	5	4	8	5	3	2	1	142
Reichsausländer	3	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	9
Am Schulort haben dauernden Wohnsitz	41	42	39	36	38	36	37	39	38	38	29	28	32	24	22	25	32	23	13	10	7	629
Von auswärts sind in Verpflegung gegeben	—	—	2	1	—	1	—	—	—	1	1	—	3	—	—	1	1	1	2	1	—	15
Von auswärts besuchen täglich die Schule	—	—	—	1	—	1	3	—	1	3	1	2	1	—	1	1	1	1	1	1	1	20
Im volksschulpflichtigen Alter stehen	41	42	41	38	38	38	33	39	38	35	20	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	418



7. Schülerverzeichnis.

(Das Zeichen * gibt an, daß der Schüler im Laufe des Schuljahrs ausgetreten ist.)

A. Gemeinsamer Unterbau.

VI a.

Allstadt, Hans
v. Au, Walter
* Bally, Rolf
Beck, Fritz
* Blankart, Wilhelm
Bühler, Albert
Bühler, Karl
Dewald, Johann
Gaber, Jakob
Herre, Willi
Herrmann, Ferdinand
* Hoffmann, Fritz
* v. Khuon, Hans
Kirchner, Günther

Klebes, Albert
Klein, Paul
Köchlin, Erich
Köffler, Ernst
Lenz, Karl
Müssig, Eugen
Oehm, Friedrich
Orth, Ernst
Petermann, Reinhold
Reith, Friedrich
Reuther, Friedrich
Ries, Hermann
Rupli, Kurt
Schad, Otto

Schlatter, Otto
Schmeidler, Kurt
Schönhaar, Heinrich
Schuhmacher, Karl
Selb, Erich
Sepp, Kurt
Sprenger, Franz
Sternheimer, Robert
* Stoffel, Willi
Tesseraux, Rudi
Vogt, Erich
Waldecker, Otto
Weber, Karl.

41 — 5 = 36

VI b.

Bauer, Richard
Beck, Otto
Burkhardt Friedrich
Dübner, Otto
Ensinger, Elisabeth
Epp, Emil
Fuchs, Louis
Grün, Carl
Hartmann, Franziska
Hauss, Friedrich
Hiemenz, Franz
Hilbert, Emil
Hockenheimer, Fritz
Ihrig, Ludwig

Kaiser, Karl
Kaufmann, Willy
Keck, Ludwig
Klein, August
Kraiker, Willy
Lauer, Karl
Leitz, Georg
Mühlnickel, Wilhelm
Müller, Jakob
Neidig, Walter
Netter, Paul
Neubauer, Paul
Nussbaum, Otto
Pfeiffenberger, Artur

Reinwald, Fritz
Reissmann, Wilhelm
Ries, Willy
Ritscherle, Wilhelm
Rosenbaum, Rudolf
Scheller, Willy
Schreiner, Rudolf
Schwarz, Theodor
Siebeneck, Elisabeth
Sigmund, Fritz
Stahl, Heinrich
Traum, Egbert
Wessbecher, Gustav
Wöllner, Kurt

42

VI c.

Berg, Karl
Brauch, Erich, Obrenberg,
Oberamt Oehringen
Braun, Robert
Brück, Bernhard
Cohn, Hans
Cron, Helmut
Dosch, Karl
Ehl, Hans
Eisinger, Willi
Fecher, August
Frank, August
Gattung, Wilhelm
Hauck, Artur

Hauser, Erich
Heck, Jakob
Herb, Kurt
Hiller, Hermann
Himmelhan, Otto
Hugelmann, Karl
Jacobsohn Ernst
Klostermann, Karl
Knaus, Eugen
Köhler, Ludwig
Kaufmann Adolf
Lauer, Karl
Lautenschläger, Wilhelm
Leyhausen, Wilhelm

v. Reckow, Walter
Reichelt, Oswald
Ritscherle Franz
Scholl, Karl
Schwitzgebel, Kurt
Seifert, Emil
Stärk, Kurt
Überrhein, Friedrich
Vogel, Franz
Vollath, Karl
Wagner, Wilhelm
Weber, Hans
Wolff, Jakob
Worzelberger, Karl

41

V a.

Baer, Fritz
Dreher, Rudolf
Endlich, Heinz
Eppstein, Fritz
Fluhrer, Adolf
Geisinger, Wilhelm
Göller, Theodor
Götzel, Paul
Gremm, Alfred
Gross, Haus
Gscheidlen, Heinrich
Hartmann, Maria
Hauk, Edgar

Hauser, Oskar
Henrich, Karl
Hessenmüller, Bruno
Hirschhorn, Kurt
Jacob, Gustav
Jacob, Hermann
Karcher, Hans
Kaufmann, Hans Eberhard
Kermas, Paul, Friedrichsfeld
Kissel, Herbert
Lauer, Lina
Lorenz, Ludwig
Molz, Hans

Neumaier, Max
Reichert, Kurt
Reinhardt, Hans
Röschling, Heinz
Rossnagel, Hermann
Stelzenmüller, Johanna
Strohbach, Richard
Vogel, Hans
Vogt, Kurt
Wertheimer, Karl
Wissler, Eugen
Zeeh, Ludwig

38

V b.

Ahrens, Konrad
* Anger Felix
Bergdolt, Wilhelm
Bloch, Richard
Bock, Heinrich
Böll, Theodor
Braun, Hermann
Dreyfuss, Fritz
Dunkel, Walter
Ensinger, Eduard
Ensinger, Julius
Friedmann, Kurt
Futterer, Heinrich

Geis, Fritz
Gräser, Wilhelm
Hammer, Hans
Hanbuch, Albert
* Himmele, Fritz
Hoseus, Karl
* Jäschke, Joseph
Jacobi, Hans
Irschliger, Hans
Kamm, Walter
Kaufmann, Julius
Kehl, Eduard
Lehmann, Wilhelm

Löb, Arthur
Maienthal, Max
Metz, Otto
Müller, Waldemar
Nerz, Emil
Pflaum, Hans
Rommel, Wilhelm
* Schmitt, Johannes
Stiefel, Karl
Timme, Friedrich
Wachenheim, Robert
Weinberger, Hugo

38 — 4 = 34

V c.

* Andreas, Walter
Baumann, Heinrich
Brandt, Heinrich
Ding, Willy
Ehl, Anton
Fath, Karl
Fritz, Friedrich
Hartkopf, Hans
Hassert, Friedrich
* Held, Georg
Herd, Karl
Heupel, Friedrich
Himmelstern, Paul
Huber, Albert
Huber, Hans

* Humpfer, Friedrich
Kuhn, Heinrich
von la Roche, Edmund,
Wieblingen b. Heidelberg
Leger, Jakob
Mann, Paul
Nies, Ludwig
Pfaff, Emil
Philipp, Franz
* Roster, Albert
Schneider, Ludwig
Schübelin, Hermann
* Schury, Franz Xaver,
Ludwigshafen
Sinn, Georg

Spittler, Gustav
Überrhein, Jakob
Valerius, Albert
Veeck, Edgar
Wambsganss, Karl, Krauchenwies
(Hohenzollern)
Weckesser, Wilhelm
Weidmann, Philipp
Weiler, Heinrich
* Wildgruber, Paul
Zimmermann, August

38 — 6 = 32

IV a.

Appel, Karl
von Au, Hans
Baumgart, Arthur
Becker, Georg
Beekhuizen, Walter
Beer, Georg
Buchweiler, Wilhelm
* Dollmann, Albert
Dörr, Walter
Eckert, Ludwig
Frech, Karl
Fürst, Bruno
Gruber, Ludwig
Hannstein, Philipp
Hauser, Ernst

* Kaufmann, Leonie
Keller, Oskar
Kroker, Alexander
Landes, Karl
Lauppe, Oskar
Lindenheim, Bruno
Mansfeld, Friedrich
Meckler, Joseph, Seckenheim
Neidig, Adolf
Raquet, Ludwig
Reichel, Ludwig
Reinhardt, Karl
Reither, Otto
Reudelhuber, Hermann, Lambsheim
Rick, Hermann, Seckenheim

Schneider, Hans
Schwarz, Karl
Seitz, Karl
Stein, Erika
Steinmann, Philipp
Treiber, Karl
Weinberger, Fritz
Weissmann, Ernst
Wittler, Eugen
* Worzelberger, Franz

40 — 3 = 37

IV b.

Ahrens, Paul
Apfel Karl
Baer, Paul
Becker-Bender, Wilhelm
* Beltermann, Alexander
Beyerle, Oskar
Blum, Fritz
Brühler, Hermann
Brumm, Hugo
Dürgeloh, Heinrich
Ebertsheim, Paul
Ebner, Otto, Ludwigshafen
Evelt, Hans
Fels, Kurt

Fiedler, Max
Geissinger, Konrad
Gippert, Karl
Glimpf, Johannes
Hailer, Rudolf, Ludwigshafen
Hartmann, Konrad
Hauck, Erich
Herrmann, Otto
Herschler, Albert
Klavehn, Wilfried
Lehr, Georg
Lussheimer, Paul
Mahlerwein, Fritz
Massinger, Emil

Meinzer, Wilhelm
Melchers, Emil
Oppenheimer, Fritz
Roszbach, Elisabeth
Rücklin, Otto
Scheffold, Otto
Schmitt, Johanna
Siegler, Richard
Simon, Ernst
Stürer, Otto
Weissheimer, Herbert

39 — 1 = 38

IV c.

Amend, Wilhelm
Apfel, Gustav, Friedrichsfeld
Bender, Karl
Bergmann, Walter
Bracher, Friedrich
Diel, August
Dietz, August
Dreher, Ludwig
Fässler, Otto
* Galm, Franz
Geiger, Ernst
Götz, Otto
Grab, Theodor
v. Harder, Benita

Herrmann, Eduard
Kieser, Josef
Kropfinger, Karl
Lauer, Friedrich
Lohmann, Hans
Mann, Hans
Merker, Erich
Mohr, Heinrich
Müller, Friedrich
Rapp, Charlotte
Rauch, Eugen
Reith, Robert
Retzbach, Hans
Ries, Ludwig

Rosznagel, Karl
Rösch, Hermann
Schäfer, Ernst
Schäffner, Karl
Scheufler, Eugen
Schrimpf, Alfred
Steiner, Kurt
Thielmann, Max
Weber, Karl
Wilke, Kurt
Wölfl, Georg

39 — 1 = 38

B. Realgymnasiums-Abteilung.

U III a.

Apfel, August, Friedrichsfeld
Baer, Max
Bauer, Carl
Bieling, Hans
Böcker, Hans Arnold
Born, Käthe
Cron, Richard
Demuth, Ernst, Ludwigshafen
Deutsch, Adolf
* Eschellmann, Herta
Gross, Karl
v. Harder, Wolfgang
Hartmann, Elisabeth
Hoffmann, Karl
Hornig, Otto

Käfflein, Rudolf
Kern, Friedrich
Kissel, Hans
Kolb, Julius
Krauss, Wilhelm
Krebs, Kurt
Lendekke, Viktor
Lichtenberger, Heinrich
Löb, Alfred
Löwenbaum, Artur
Löwit, Helene
Marx, Richard
Moll, Friedrich
Ochs, Oskar, Rheinauhausen
Peter, Ludwig

Reinhardt, Kurt
Rosenbaum, Kurt
Salomon, Erwin
Schnellbach, Otto
Schott, Eberhard
Stein, Helmut
Tschörtner, Elisa
Vogelsgesang, Wilhelm
Wertheimer, Georg
Wiedemann, Heinrich
Willimski, Gisela
Willstaedter, Maurice Arthur

42 — 1 = 41

O III a.

Arnold, Richard
Auch, Hermann
Bahr, Eberhard
Bally, Oskar
Bauer, Alfred
Diehl, Georg
Ebertsheim, Heinrich
Ebner, Hermann, Ludwigshafen
Finckh, Woldemar
Fritsch, Hans
Fritz, Leopold
Fülscher, Karl
Gremm, Otto

Hitschfel, Richard
Hüni, Eugen
Kiesel, Willy
Krauss, Manfred
Lohmann, Herbert
* Martini, Otto
Meyer, Paul
Müller, Fritz
Pfeiffenberger, Karl
Pfeiffenberger, Marta
Pönicke, Walter
Rücklin, Friedrich
Scheble, Willy

Schmidt, Karl
Schneider, Ernst
Schwab, Charles
Schwarz, August
Schwarz, Max
Vogel, Paul
Weber, Friedrich
Weissheimer, Willy
Wenk-Wolff, Hans
Winter, Herta

36 — 1 = 35

U II a.

Bahr, Helmuth
Bally, Peter
Buss, Philipp
Eppstein, Julius
Friedl, Anton
Grumbach, Joachim
Hahn, Fritz, Lauterecken
Heidelberger, Erwin
Heuser, Karl
Himmele, Adolf

Kaufmann, Josef
Kratzmann, Ernst
Künstler, Paul
Lehmann, Hugo
Löwit, Maria
May, Ernst
Mayer-Gidion, Otto
de Millas, Wilhelm
Neidig, Emil
Notti, Erwin

Reinhard, Lina
von la Roche, Udo Hans,
Wieblingen
Schott, Ulrich
Schwinherr, Alfred
Stein, Carl
Stelzenmüller, Karl
Verron, Richard

27

O II a.

Beisel, Ferdinand
Bucher, Friedrich, Hilsbach
bei Sinsheim.

Daege, Kurt
Espenschied, Hans
Fritsch, Karl
Halver, Hubert
Hauser, Albert
Hutt, Waldemar, Feudenheim

* Käflein, Emil
* Klumpp, Friedrich, Sandhofen
* Kuhn, Friedrich
* Kuhn, Rudolf
* Metz, Paul
Peter, Hermann
Reinmuth, Erich
Reis, Josef
Rheinberger, Martin

* Rieger, Stephan
* Sailer Otto
Schacherer, Alfred
Schnepf, August
Schütz, Franz
Weintraub, Felix
Wittemann, Arthur
* Wittemann, Heinrich

25 — 8 = 17

U I.

Geiger, Friedrich
Gember, Franz
Gröppler, Albert
Hauer, Karl
Heckmann, Leonhard

Helmreich, Wilhelm
Hoffmann, August
Otteny, Walther, Brühl
Schlör, August
Schwartz, Erwin, Kandel (Pfalz)

Wiedemann, Friedrich
Zimmermann, Oskar

12

O I.

Fesel, Heinrich
Fessenbecker, Philipp
Groos, Kurt

Kessler, Gustav
v. Kleiser, Max, Heidelberg
Maas, Fritz

Sprenger, Felix
Wenk-Wolff, Oskar

8

C. Realschul-Abteilung.

U III b.

Apfel, Josef
Battenstein, Valentin
Bender, Karl, Sandhofen
Beyerle, Wilhelm
Breitner, Karl
Ensinger, Peter
Geiger, Otto
Geis, Richard
Göck, Alfred
Graser, Friedrich
Hauser, Otto

Hemberger, Willy
Herbert, Franz
Herschler, Hermann
Hochstetter, Werner
Heuser, Otto
Hörz, Richard
Hoffmann, Ernst
Hofstätter, Hans
Köhler, Hans
Kolb, Karl
Laul, Georg

Meyer, Fritz
Mord, Benno
Müller, Wilhelm
Sator, Otto
* Schaber, Friedrich
Siegel, Hugo
Vogel, Ludwig
Werner, Wilhelm
Zettler, Otto

31 — 1 = 30

U III c.

Barchfeld, Hans
 Brandel, Karl
 Buss, Hans
 Daube, Sally
 Dreyfuss, Hermann
 Ehrlich, Wilhelm
 Frommer, Hans
 Fuhr, Ernst
 Grässlin, Otto
 Hannstein, Peter
 * Hennze, Arthur, Friedrichsfeld

Herz, Robert
 Hetschel, Lothar
 Ihrig, Heinrich
 Köhler, Karl
 Langer, Georg
 Löb, Richard
 * Mack, Karl
 Manthey, Willy
 Messlinger, Johann
 Müller, Paul
 Neu, Emil

Otteny, Alfred, Brühl
 Rothschild, Ernst
 Sator, August
 Schlachter, Johann
 Schleif, Friedrich
 Schlimm, Ferdinand
 Schlotterbeck, Karl
 Schnabel, Wilhelm

30 — 2 = 28

O III b.

Börstinghaus, August
 Brauch, Karl
 Clormann, Ernst
 Fath, Heinrich
 Heinz, Arthur
 Heller, Paul
 Hessenmüller, Wolfgang
 Hild, Paul
 Hollerbach, Eugen

Keller, Friedrich
 Kloos, Walter
 Krug, Heinrich
 Meisezahl, Kurt
 Müller, Carl
 Neuburger, Felix
 Rapp, Fritz
 Reimers, Emil
 Richheimer, Franz

Schnepp, Fritz
 Sommer, Ernst
 Stelzenmüller, Robert
 Stern, Ernst
 Voges, Willy
 Winderroll, Josef

24

O III c.

Bauer, Rudolf
 Dernen, Hans
 Dürr, Friedrich
 Espenschied, Erich
 Heiligenmann, Walther
 Jacob, Hermann, Ludwigshafen
 Kahn, Richard
 * Kämmerer, Ludwig

Karle, Hans
 Keller, Carl
 Knecht, Joseph
 Landes, Fritz
 Landes, Rudolf
 Melchior, Hans
 Neidig, Friedrich
 Niebel, Ludwig

Oppenheimer, Meni
 Ritz, Edmund
 Schmidt, Ernst
 Schönleber, Wilhelm
 Thielmann, Hermann
 Wegerle, Friedrich
 Wiedemann, Curt

23 — 1 = 22

U II b.

Barber, Hugo (Gast)
 Baumeister, Heinrich
 Beckenbach, Alfred
 * Botz, Max
 Brauch, Adolf
 Bronner, Gustav
 Gellert, Philipp
 Gordt, Heinrich
 Gräter, Friedrich
 * Gutjahr, Richard
 Hanemann, Heinrich
 Hild, Otto

Kaufmann, Franz
 Kissel, Peter
 Kohl, Robert, Rheinau
 Köppel, Paul
 Krebs, Hans
 * Kumpf, Karl
 Loeb, Walter
 Massinger, Oskar
 Michel, Karl
 Nerz, Joseph
 Oppenheimer, Ernst
 Prechter, Fritz

Prohaska, Valentin
 Reuther, Oskar
 Sommer, Willy
 Stein, Fritz
 * Strubel, Franz
 Treutle, Ernst
 Tröndle, Hans
 Volz, Robert
 Vögele, Hans
 * Wöllner, Friedrich

34 — 5 = 29

O II b.

Binder, Karl
 Durler, Karl
 * Eckardt, Walter, Ludwigshafen
 Enderle, Erwin
 Fischler, Arnd
 Geyer, Paul

* Guckenmus, Emil
 Jacob, Friedrich
 * Just, Erich
 Landes, Wilhelm
 * Langer, Alfred, Sinsheim
 Müller, Wilhelm

* Rauch, Karl
 Ripplinger, August, Oberhausen
 * Roth, Georg
 Welde, Ernst

16 — 6 = 10



IV.

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Am Sonntag, den 24. Juli,

von 11—1 und 3—5 Uhr, sind die im Zeichen- und Handfertigungsunterricht von den Schülern gefertigten Arbeiten in der Turnhalle ausgestellt (Eingang durch das Hauptportal).

Freitag, den 29. Juli

(Prüfungsraum: Zimmer Nr. 49)

7³⁰—8 Uhr: Katholische Religionsprüfung.

8 —8²⁰ Uhr Sexta a: Mathematik

8²⁰—8⁴⁰ „ Quinta a: Französisch

8⁴⁰—9 „ Quarta b: Deutsch

9 —9²⁰ „ Untertertia a: Latein

9²⁰—9⁴⁰ Uhr Obertertia c: Englisch

9⁴⁰—10 „ Untersecunda b: Geschichte

10 —10³⁰ „ Obersecunda a: Physik

10³⁰—11 „ Unterprima: Chemie.

Samstag, den 30. Juli, vormittags 8 Uhr, in der Turnhalle:

Schlußakt mit Entlassung der Abiturienten.

V.

Mitteilungen.

1. Das Zusammenwirken von Schule und Haus in Fragen der Erziehung und des Unterrichts ist von der größten Bedeutung. Daher werden die Eltern gebeten, sich von Zeit zu Zeit mit den Lehrern über die Fortschritte ihrer Söhne zu besprechen. Es empfiehlt sich, die Besuche vorher anzumelden, damit etwa nötige Erkundigungen vonseiten der beteiligten Lehrer rechtzeitig eingeholt werden können. Etwaige körperliche Gebrechen der Schüler wollen, insbesondere beim Wechsel der Lehrer, unverzüglich zur Kenntnis des Klassenlehrers gebracht werden.
2. Gesuche um Befreiung von allgemein verbindlichen Unterrichtsfächern sind unter Beifügung ärztlicher Zeugnisse bei der Direktion einzureichen.
3. Das Schuljahr 1910/1911 beginnt am

Montag, den 12. September 1910.

An diesem Tage werden von 9 Uhr vormittags ab **Anmeldungen** neueintretender Schüler im **Geschäftszimmer des Direktors (Gutenbergstrasse 2 am Luisenpark, Zimmer 47)** entgegengenommen. Schriftliche Anmeldungen können vorher jederzeit erfolgen. Bei der Anmeldung sind vorzulegen: Geburtsschein, Impfschein und das letzte Schulzeugnis.

Die **Aufnahmeprüfungen** finden am **Dienstag, den 13. September**, von 8 Uhr ab, statt.

Zur Aufnahme in die unterste Klasse ist im allgemeinen ein Alter von 9 Jahren erforderlich; hiernach bestimmt sich das Alter für die Aufnahme in die übrigen Klassen.

Mittwoch, den 14. September 1910, vormittags 10 Uhr,

versammeln sich sämtliche Schüler zur Eröffnung des Schuljahres in der Turnhalle.

Mannheim, im Juli 1910.

Grossherzogliche Direktion:
Dr. Blum.

Ordnung

von 11—1 und 3—5 Uhr, sind die
gefertigten Arbeiten in der T

Ar

(Pr

7³⁰—8 U

8 —8²⁰ Uhr Sexta a: Mathema

8²⁰—8⁴⁰ „ Quinta a: Franzö

8⁴⁰—9 „ Quarta b: Deutsc

9 —9²⁰ „ Untertertia a: Lat

Samstag, den 30

Schlußak

1. Das Zusammenwirken von
richts ist von der größten Bed
Zeit mit den Lehrern über die
die Besuche vorher anzumelde
Lehrer rechtzeitig eingeholt w
wollen, insbesondere beim We
gebracht werden.
2. Gesuche um Befreiung von a
Beifügung ärztlicher Zeugnisse
3. Das Schuljahr 1910/1911 begi

Monta

An diesem Tage werden von 9
im **Geschäftszimmer des
Zimmer 47)** entgegenono
erfolgen. Bei der Anmeldung
Schulzeugnis.

Die **Aufnahmeprüfung**
ab, statt.

Zur Aufnahme in die unter
lich; hiernach bestimmt sich d

Mittwoch, den 1

versammeln sich sämtliche Sch

Mannheim, im Juli 1910.

en.

erricht von den Schülern
das Hauptportal).

ertia c: Englisch
secunda b: Geschichte
ecunda a: Physik
prima: Chemie.

rnhalle:

Erziehung und des Unter-
gebeten, sich von Zeit zu
chen. Es empfiehlt sich,
vonseiten der beteiligten
e Gebrechen der Schüler
enntnis des Klassenlehrers

chtsfächern sind unter

n neueintretender Schüler
2 am Luisenpark,
können vorher jederzeit
mpfschein und das letzte

September, von 8 Uhr

ter von 9 Jahren erforder-
rigen Klassen.

10 Uhr,
in der Turnhalle.

Grossherzogliche Direktion:
Dr. Blum.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

R G B W G Y M K